



Daniela Zoth, Ursula Friedmann, Gabriele Schmid, Monika Schindlegger, Rosa Haslinger, Stadtrat Dietmar Fenz, Anna Maria Kihssl, Peter Eigelsreiter, Franz Reisinger, Stadtrat Franz Gunacker und Bürgermeister Matthias Stadler plauderten angeregt über 36 Jahre Aktion „Essen auf Räder“.

FOTO: VORLAUFER

„Tu Gutes und rede darüber“

EHRUNG / Bürgermeister dankte Essen auf Räder-Helfer für Ihr Engagement.

ST. PÖLTEN / Seit 36 Jahren gibt es die Aktion „Essen auf Räder“ und so traf man sich im Rathaus, um über das Gute zu sprechen. „Dank dieser Freiwilligen, die tagtäglich unentgeltlich im Einsatz sind, ist es überhaupt möglich, dass die Aktion so reibungslos durchgeführt werden kann“, lobte Bürgermeister Matthias Stadler die Helfer und Fahrer.

Gehrt wurden: Rosa Haslinger für 2.035 Einsätze, Anna Maria Kihssl für 1.611, Ursula Friedmann für 1.517 und Franz Reisinger für 2.594 Einsätze.

„Das ist echt nicht fair“

DEMO / Bei der musikalischen Kundgebung protestierten Musikschüler und -lehrer gegen Zugangsbeschränkungen.

VON STEFANIE PROCHASKA

ST. PÖLTEN / Am Riemerplatz versammelten sich Schüler jeden Alters der Musikschule St. Pölten. Mit Beiträgen aus den verschiedensten musikalischen Richtungen, von Blasmusik über moderne Lieder bis hin zur Zither, wollte man auf die derzeitige Situation hinweisen. „Wir protestieren gegen die geplante Einstellung

der Landesförderung für erwachsene Musikschüler ab 19 Jahren. Das ist echt nicht fair, wir werden das nicht hinnehmen“, erklärt Organisatorin Martina Glatz kämpferisch. Unter dubiosen Umständen hätte ein Musikschulrat beschlossen, die Förderungen für Erwachsene (mit ein paar wenigen Ausnahmen) zu streichen. Dies widerspreche aber dem NÖ Musikschulgesetz

sowie allen internationalen Richtlinien. „Von politischen Entscheidungsträgern hört man auch immer nur das selbe. Musikschulen wären von der Kürzung nicht betroffen, es träfe nur Erwachsene mit eigenem Einkommen und so weiter“, weiß Glatz. Doch die Praxis sehe ganz anders aus: In fast allen Musikschulen würden die Stunden gekürzt, Lehrer wären bedroht durch Kündigung. Hausfrauen, Mütter und Väter in Karenz, Arbeitslose und Studenten würden durch die Regelung fallen.

„Es bleibt abzuwarten, was weiter passiert. Wir geben nicht auf“, so Martina Glatz.



Das Organisationsteam hinter der musikalischen Kundgebung: Martina Glatz, Gerald Stefl und Sabine Gutternigg.

FOTO: PROCHASKA

STADTNOTIZEN

Gewinnspiel. Die NÖN verlost 5x2 Karten für „Pippi Langstrumpf auf der Pirateninsel Tuka Tuka“ im Theaterzelt beim VAZ. Die ersten fünf Anrufer gewinnen. Die Vorstellung ist am Mittwoch, 9. Juni, um 16. Das Stück gastiert von Mittwoch, 9. Juni, bis Montag, 13. Juni, täglich ab 16 Uhr, Sonntags ab 11 Uhr. Infos: ☎ 0650/7104799

„Radschläge“. Bei der Tourismusinformation gibt es eine neue Broschüre für Radfahrer - „St. Pölten Radschläge“ mit rund 1.000 Kilometer Radroutenvorschläge in und um St. Pölten. Weiters beteiligt sich die Stadt am Fahrradverleihsystem „nextbike“ mit Standorten am Rathausplatz und dem Seenerlebnis Viehofen. Man lädt auch zu geführten Radtouren. Infos dazu in der Tourismusinformation.

Urlaubshit am Wörthersee!



4 Nächte bleiben, nur
3 bezahlen

ab **75 Euro** p.P.

www.hit.woerthersee.com ☎ 04274 38288